

## LEISTUNGEN:

- Busfahrten ab/bis Zustiegsort (Recklinghausen, evtl. Essen/Dortmund)
- Deutsch-kroatischer Busfahrer
- 10 x Übernachtungen lt. Programm in guten Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC, SAT-TV, Einzelzimmer gegen Aufpreis
- 7 x Halbpension und 3 x nur Frühstücksbuffet (lt. Programm)
- Deutschsprachige Misir-Reiseleitung vor Ort und teils als Begleitung bei den Ausflügen
- Qualifizierte, lizenzierte, deutschsprachige Reiseführungen vor Ort
- Besuche, Führungen, Eintritte lt. Programm
- Kurtaxen, Steuern und Gebühren
- Informationsabend zur Vorbereitung auf die Studienreise

## NICHT ENTHALTEN:

- Landesübliche Trinkgelder
- Getränke und weitere Mahlzeiten
- Reiseversicherungen (können auf Wunsch dazu gebucht werden)

## Einreisebestimmungen

Gültiger Personalausweis  
(für deutsche Staatsangehörige) oder Reisepass

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des Reiseveranstalters (s. Katalog: [www.misir.de](http://www.misir.de)),  
Stornogebühr ab 89. Tag vor Reisebeginn 20% vom Reisepreis, ab 27. Tag 30 %, ab 21. Tag 40 %, ab 14. Tag 60 %, ab 6. Tag 75 %.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.  
Prüfen Sie bitte Ihre Auslandskrankenversicherung.

Informationen zur Anzahlung und Restzahlung erhalten Sie nach Erreichung der **Mindestteilnehmerzahl von 25** durch den Veranstalter.

## Preis:

**1.865,00 €** im Doppelzimmer

**2.215,00 €** im Einzelzimmer

## Anmeldung:

Ab sofort, **spätestens bis 15. Juli 2026** mit dem verbindlichen Anmeldeformular per Post an: Gerda E.H. Koch, Wilhelmstr. 46, 45661 Recklinghausen oder eingescannt/lesbar fotografiert per E-Mail an [koch@gee-online.de](mailto:koch@gee-online.de). Sie erhalten eine Eingangsbestätigung. Verbindliches Anmeldeformular anfordern oder downloaden.

## Reiseleitung:

Gerda E.H. Koch, Roswitha Killinger  
Rückfragen: 02361-655462

## Veranstalter:

MISIR Sonnenlandreisen (seit 1966 Spezialist für Kroatien und Busreisen europaweit)  
Viehofer Str. 23, 45127 Essen,  
E-Mail [busreisen@mimir.de](mailto:busreisen@mimir.de)

## KOOPERATIONSPARTNER:

GESELLSCHAFT FÜR  
CHRISTLICH-JÜDISCHE  
ZUSAMMENARBEIT  
KREIS RECKLINGHAUSEN E.V.



Friedrich-Ebert-Straße 40  
45659 Recklinghausen  
[www.cjg-re.de](http://www.cjg-re.de)



Gesellschaft für Evangelische Erziehung und Bildung e.V. (GEE)

**Pädagogische Akademie**

Am Burgacker 14-16  
47051 Duisburg  
<https://gee-online.de>



Wilhelmstr. 46  
45661 Recklinghausen  
<https://kinderlehrhaus.de>

## KROATIEN-RUNDREISE

**18. – 28. Oktober 2026**

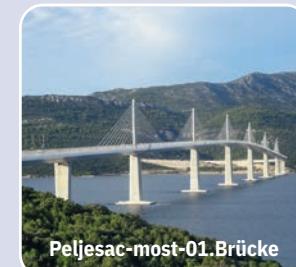
Vielfalt (nicht nur) der Kulturen



Diocletian's Palace (original appearance).gemeinfrei



Marija Bistrica



Peljesac-mos-01 Brücke



Dubrovnik\_synagogue\_interior

*Alles wirkliche Leben  
ist Begegnung*

Martin Buber (1878–1965)

# Ob Geschichte, Religion, Kultur oder Geographie – Kroatien besticht durch eine reiche Vielfalt.

**Zehn UNESCO-Welterbe-Stätten** weist das Land auf. Die kulturelle Vielfalt spiegelt sich in der Geschichte, Kunst, Musik, in Bräuchen, Festen und Feiertagen und auch in der Küche – Traditionen, die ebenso stolz wie liebevoll gepflegt werden.

**Die Geschichte Kroatiens ist geprägt durch römische, osmanische, habsburgische und jugoslawische Einflüsse, die ihre Spuren hinterlassen haben.** Der Einfluss der k.u.k.-Monarchie zeigt sich in der Architektur in der Hauptstadt Zagreb, aber auch in den Seebädern. Die Adriaküste ist von mediterranen, vor allem italienischen Elementen geprägt. Das Landesinnere und der Osten weisen osmanische und südosteuropäische Einflüsse auf.

Vielfältig ist auch die Bevölkerung: **Zu den mehr als 20 ethnischen Minderheiten, die entsprechende Rechte genießen, gehören Serben, Ungarn, Italiener, Bosnier, Slowenen und Roma.** Religiös gesehen dominiert der katholische Glaube mit fast 80 % und prägt die Kultur und Identität Kroatiens. Zu den religiösen Minderheiten gehören Serbisch-Orthodoxe, Muslime und Protestanten. **Jüdisches Leben** reicht mindestens bis ins 3. Jahrhundert n.d.Z. zurück. Vor dem Zweiten Weltkrieg gab es um die 25.000 Juden; die meisten wurden durch das Ustascha-Regime und die Nationalsozialisten ermordet. Von den Überlebenden ging etwa die Hälfte nach Israel, ca. 2.500 blieben. Heute gibt es acht Synagogen für ca. 500 Juden. Die größte und aktivste Gemeinde ist die in Zagreb. Die jüdische Minderheit darf einen eigenen Vertreter ins Parlament wählen. **Die kroatische Sprache** zählt zu den südslawischen und wurde geprägt durch lateinische, deutsche und italienische Einflüsse. Unsere elftägige Rundreise gibt Einblicke in diese Vielfalt durch Besichtigungen und Begegnungen sowie Eindrücke und Informationen unterwegs im Bus. Entdecken Sie mit uns Kroatien – ein kleines Land voller großartiger Kultur, ein Land voller atemberaubender Schönheit. **Unsere Reiseagentur Misir ist seit Jahrzehnten ein ausgewiesener Kroatien-Spezialist.**



## Geplantes Programm Änderungen vorbehalten

### ■ Sonntag, 18.10.26 – Zwischenübernachtung

#### Windorf (Donau)

Abfahrt ca. 7.00 Uhr ab Recklinghausen (weitere Zustiege möglich z.B. Essen und/oder Dortmund) mit dem Reisebus; Fahrt nach Windorf an der Donau zur Zwischenübernachtung. *Abendessen im Hotel zum Goldenen Anker mit Übernachtung/Frühstück*

### ■ Montag, 19.10.26 – Marija Bistrica, Zagreb

Weiterfahrt nach Kroatien und Besichtigung von Marija Bistrica, bekanntester und meist besuchter Marien- und Wallfahrtsort; Aufenthalt mit Führung und Besuch der Basilika; am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Zagreb, Kroatiens Hauptstadt *Abendessen im Hotel und Übernachtung/Frühstück in Zagreb z.B. im 4-Sterne-Hotel Antunović (Übernachtungen in diesem Hotel für drei Nächte)*

### ■ Dienstag, 20.10.26 - Zagreb

Stadtführung mit Stadtführerin Ines Hudobec in Zagreb mit Erinnerungen an Zagreb im Zweiten Weltkrieg; am Nachmittag Besuch der Synagoge in Zagreb mit Begegnung in der jüdischen Gemeinde Zagreb

*Abendessen in Eigenregie, Übernachtung/Frühstück*

### ■ Mittwoch, 21.10.26 – Čakovec und Varaždin

Tagesausflug nach Čakovec, Stadtführung mit Schwerpunkt Judentum im Medimurje und in Čakovec – anschließend Fahrt nach Varaždin mit Stadtführung und freie Zeit im wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum Nordkroatiens

*Abendessen in Eigenregie, Übernachtung/Frühstück*

### ■ Donnerstag, 22.10.26 – Makarska Riviera

Nach dem Frühstück Weiterfahrt von Zagreb nach Mitteldalmatien an die Makarska Riviera; die Fahrt führt entlang der landschaftlich interessanten Landstraße Karlovac – Sveti Rok; Ankunft nachmittags, freie Zeit bis zum Abendessen (z.B. Gelegenheit zum Spaziergang am Meer)

*Abendessen und Übernachtung/Frühstück in einem 3-4-Sterne-Hotel in Brela, Baška Voda oder Tučepi, Zimmer mit Balkon zur Meerseite (für drei Nächte)*

### ■ Freitag, 23.10.26 – Split

Tagesausflug nach Split: Besuch der Synagoge von Split, der drittältesten aktiven Synagoge in Europa, Besuch des Diokletianspalastes (UNESCO-Weltkulturerbe) und Stadtbummel in der Altstadt *Abendessen und Übernachtung/Frühstück*

### ■ Samstag, 24.10.26 - Dubrovnik

Tagesausflug nach Dubrovnik mit Fahrt über die Pelješac-Brücke; in Dubrovnik Stadtführung mit Besuch der Synagoge (zweitälteste Synagoge Europas, erwähnt 1326 n.d.Z., erbaut im sephardischen Stil) in der Altstadt *Abendessen und Übernachtung/Frühstück*

### ■ Sonntag, 25.10.26 – Rijeka

Von Mitteldalmatien führt die Weiterfahrt Richtung Norden zur drittgrößten Stadt Kroatiens, zur Hafenstadt Rijeka (Kvarner Bucht) *Abendessen und Übernachtung (z.B.) im 3-Sterne-Hotel Continental (Übernachtung für zwei Nächte)*

### ■ Montag, 26.10.26 – Rijeka und Opatija

Nach dem Frühstück kombinierte Stadtbummel und Stadtbummel in Rijeka; nachmittags Fahrt nach Opatija zum Lungomare *Abendessen in Eigenregie und Übernachtung*

### ■ Dienstag, 27.10.26 – Lubljana (Slowenien)

Nach dem Frühstück Rückfahrt Teil I, Stopp in Lubljana (Slowenien) mit Freizeit in der Innenstadt bzw., auf der Lubljanaer Burg; nachmittags Weiterfahrt nach Südbayern und Zwischenübernachtung im Chiemgau (Rohrdorf) *Abendessen und Übernachtung/Frühstück im Hotel zur Post*

### ■ Mittwoch, 28.10.26 – Rückfahrt

Nach dem Frühstück Rückfahrt Teil II – von Rohrdorf zurück zu den Einstiegsorten

